

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers der ProPublic Vorsorge Genossenschaft



Cornel Egger
Verwaltungsratspräsident



Martin Leuenberger
Geschäftsführer

Die Delegiertenversammlung wählte im Juni 2022 den Verwaltungsrat und die statutarische Kontrollstelle für die nächsten vier Jahre. Das Geschäftsjahr 2022 war aufgrund der Börsenveränderungen in finanzieller Hinsicht ein sehr negatives Jahr. Infolge der Covid-Einschränkungen, den Lieferengpässen, dem Krieg in der Ukraine sowie der Zinserhöhungen haben fast alle Aktienklassen Verluste eingefahren. Obwohl dieses Anlagejahr Spuren hinterlassen hat, steht ProPublic nach wie vor stabil da.

Delegiertenversammlung

Neben den ordentlichen Traktanden wählte die Delegiertenversammlung den Verwaltungsrat wie auch die statutarische Kontrollstelle. Bruno Hollenstein wurde nach 32-jährigem Engagement im Verwaltungsrat gebührend verabschiedet und Jennifer Sutter, Finanzverantwortliche der Gemeinde Wittenbach, neu in den Verwaltungsrat gewählt. Nach intensiver Beratung konnte das Vorsorge-reglement für das Jahr 2024 durch die Delegiertenversammlung verabschiedet werden.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte in den einzelnen Kommissionen wie auch an den Verwaltungsratssitzungen umfangreiche Geschäfte. Im Immobilienbereich wurden das grosse Renovationsprojekt an unserer Liegenschaft an der Säntisstrasse in Flawil, die Liftsanierung an der Brunnenstrasse in Buchs sowie die Auswirkungen eines Neubauprojektes des Seniorenzentrums Solino auf unsere Liegenschaft in Bütschwil bearbeitet. Das Vorsorge-reglement wie auch die Anpassungen der technischen Grundlagen sind ausführlich besprochen worden. Die Kommunikation an unsere Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden

über die Reglementsanpassungen wurde erarbeitet und entsprechend umgesetzt.

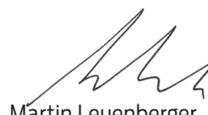
An der ersten Sitzung des neugewählten Verwaltungsrates konnte Marlene Manser als Vizepräsidentin gewählt werden. Gleichzeitig vereinbarte der Verwaltungsrat für jede Kommission wie auch für die einzelnen Organe die neuen Legislaturziele.

Herzlichen Dank

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitgliedern der Organe und allen Mitarbeitenden von ProPublic sehr herzlich. Sie haben die Aufgaben der beruflichen Vorsorge auch dieses Jahr sorgfältig und mit viel Elan wahrgenommen. Den angeschlossenen Arbeitgebenden sowie unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern danken wir für die gute Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen.

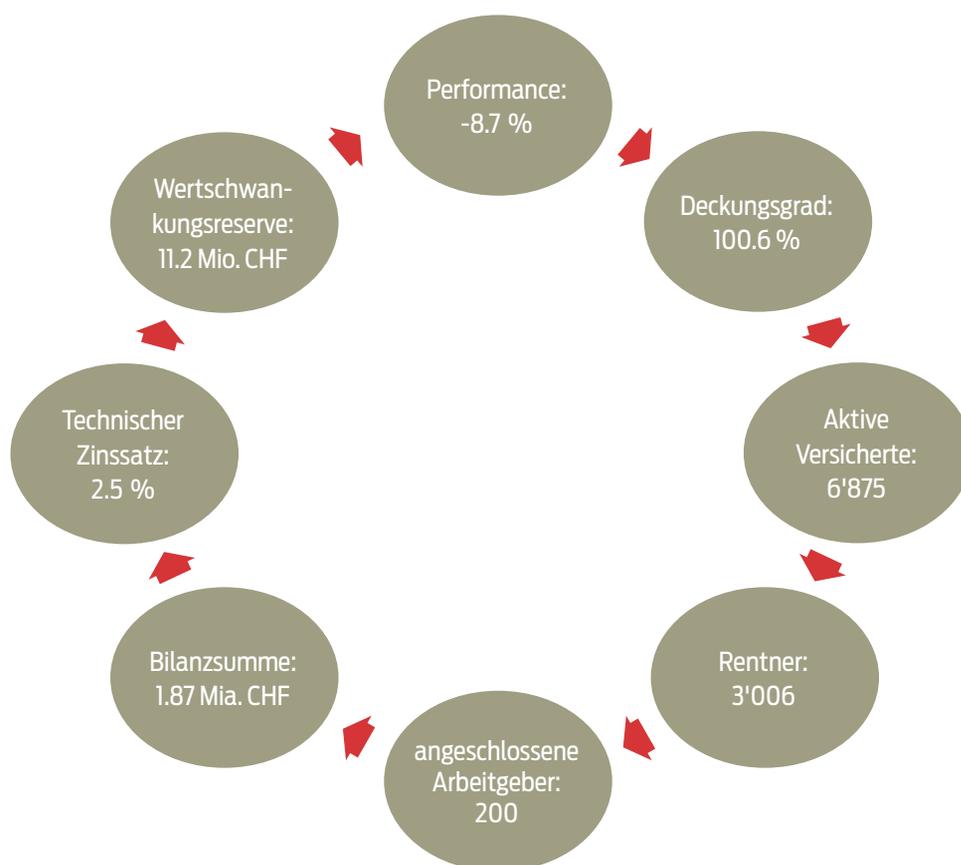


Cornel Egger
Verwaltungsratspräsident



Martin Leuenberger
Geschäftsführer

Die wichtigsten Kennzahlen in Kürze für das Jahr 2022



Bilanz

Per 1. Januar 2024 erfolgt die Reduktion des technischen Zinssatzes von 2.5 % auf 2.0 % mit gleichzeitiger Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln. Diese Senkung wird aus der Rückstellung «Senkung technischer Zinssatz» finanziert.

Die Bilanzsumme reduzierte sich um CHF 155.0 Mio. auf CHF 1'870.2 Mio. Das Deckungskapital der Aktiven stieg um CHF 25.7 Mio., jenes der Rentner um CHF 4.5 Mio. Die technischen Rückstellungen erhöhten sich um CHF 4.4 Mio. Die Wertschwankungsreserven belaufen sich neu auf CHF 11.2 Mio. und die Umlagereserven auf Minus CHF 17.8 Mio.

Betriebsrechnung

Wir zahlten insgesamt CHF 78.3 Mio. an Renten- und Kapitaleistungen aus. Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf CHF 83.6 Mio., das Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen auf CHF -169.3 Mio. Die Wertschwankungsreserven reduzierten sich um CHF 197.8 Mio.

Informationsveranstaltungen

Im August führten wir vier Informationsveranstaltungen in Buchs, Rheineck, Ebnet-Kappel und Gossau durch. Die Veranstaltungen stiessen auf grosses Interesse, sodass

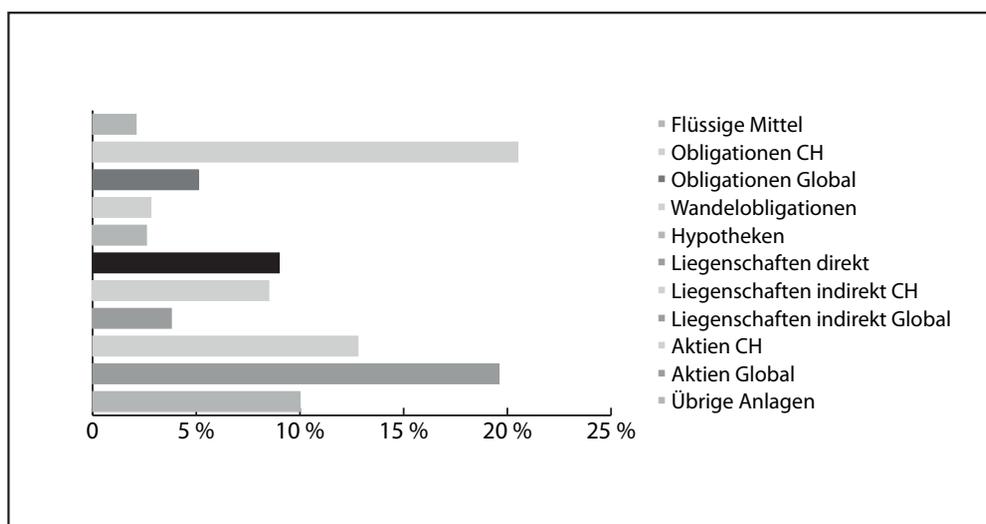
wir auch im Jahre 2023 vier Veranstaltungen organisieren werden. Gleichzeitig haben wir mehrere Pensionskassenveranstaltungen bei unseren Mitgliedern durchgeführt.

Vorsorgereglement 2024

Per 1. Januar 2024 tritt das neue Vorsorgereglement unter anderem mit folgenden Änderungen in Kraft:

- Schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes im Alter 65 von 6.0 % am 31. Dezember 2023 auf 5.4 % am 31. Dezember 2027.
- Erhöhung der Sparbeiträge um total 2.0 Prozentpunkte im jeweiligen Sparplan Basis.
- Jahrgangsabhängige Einmaleinlagen ins Sparguthaben per 1. Januar 2024 für die Jahrgänge 1959 bis 1974. Bei der Berechnung der Einlagen werden Kürzungen gemäss Art. 30 Ziffer 9 des Vorsorgereglements (z. B. Einkäufe im Jahre 2023) vorgenommen.
- Erhöhung des Einkaufspotentials (höhere Sparbeiträge und Anpassung des Zinssatzes in den Einkaufstabellen).

Breit diversifiziertes Portfolio



- Festlegung der Umwandlungssätze für vorzeitige und nachzeitige Pensionierungen nach versicherungstechnischen Grundsätzen mit leichter Anpassung der Abstufungen.
- Festlegung des Zinssatzes für aktiv Versicherte erst am Ende des Kalenderjahres für das abgelaufene Kalenderjahr (bisher am Anfang des Kalenderjahres). Für das laufende Jahr wird für unterjährige Mutationen ein Mutationszinssatz festgelegt.
- Teilpensionierung nach Vollendung des 58. Altersjahres möglich, sofern das Arbeitsverhältnis um mindestens 20 % reduziert wird (Art. 10 Ziffer 6 Vorsorgereglement).
- Weitere Äufnung des Sparguthabens möglich, wenn eine versicherte Person über das ordentliche Rücktrittsalter (Alter 65) hinaus im Arbeitsverhältnis bleibt (Art. 11 Vorsorgereglement).
- Anpassung der Begünstigtenordnung im Todesfall (Art. 15 Ziffer 4 und 5 Vorsorgereglement).
- Weiterführung der Sparversicherung bei unbezahltm Urlaub möglich (Art. 27 Vorsorgereglement).

Weshalb passt die ProPublic den Umwandlungssatz an?

Im Umwandlungssatz sind die technischen Grundlagen (Zinserwartung und die Lebenserwartung) abgebildet. Die Zinsen sind seit Jahren tief und die durchschnittliche Lebenserwartung ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Mit einem Umwandlungssatz von 6.0 % werden Pensionierungsverluste generiert. Will heissen, es werden zu hohe Renten ausbezahlt. Durch die Senkung des Umwandlungssatzes auf 5.4 %

können die Pensionierungsverluste reduziert werden. Dank der Erhöhung der Sparbeiträge bleibt das Leistungsziel für unsere Versicherten weiterhin attraktiv und konkurrenzfähig.

Anlagejahr

Die Performance beträgt – 8.7 %. Obwohl wir mit der Performance nicht zufrieden sind, ist unser Ergebnis im Vergleich zum Benchmark (– 10.57 %) erfreulich.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad lag per 31. Dezember 2022 bei 100.6 % (Vorjahr 111.7 %).

Mitgliederwesen

Der Bestand an aktiv Versicherten ist um 243 auf 6'875 angestiegen und derjenige der Rentenbeziehenden um 59 auf 3'006. Derzeit sind 200 Arbeitgebende unserer Vorsorgeeinrichtung angeschlossen. Zusätzlich sind fünf Einzelmitglieder angegliedert und bereits 8 Versicherte nach Art. 47a BVG weiterversichert.

ISO-Zertifizierung

Uns ist es gelungen, das Wiederholaudit wiederum erfolgreich zu bestehen.

Erneuerungswahl der Delegierten 2024

Im kommenden Jahr stehen die Erneuerungswahlen der Delegierten an. Nach Artikel 4 des Wahlreglements können Genossenschafterinnen und Genossenschafter Wahlvorschläge für die Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter sowie die Anschlusspartner Wahlvorschläge für die Arbeitgebervertreterinnen und -vertreter einreichen. Die Wahlvorschläge sind der Geschäftsstelle bis spätestens Ende Februar 2024 einzureichen.

Führungsorgane

Delegierte für die Amtsdauer vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024, Stand 31.12.2022

Arbeitgebervertreter

Caroline Bartholet, Mario Fedi, Alban Georgy, Roman Gmür, Alois Gunzenreiner, Peter Hüppi, Lucas Keel, Christa Köppel, Kurt Marti, Elmar Metzger, Angelo Umberg, Vreni Wild, Hans Pfäffli, Alfred Widmer

Arbeitnehmervertreter

Martin Hutter, Monika Bischof, Magnus Brändle, Flavio Di Nicola, Peter Eugster, Thomas Glünz, Roger Hollenstein, Heinz Loretini, Alexander Matzer, Rahel Näf, Daniel Thoma, Roman Zimmermann, Erich Lowiner, Guido Staub

Verwaltungsrat

Arbeitgebervertreter

Andreas Eggenberger, Rebstein
Cornel Egger, Oberuzwil (Präsident)
David Reifler, Schänis
Jörg Tanner, Sargans

Arbeitnehmervertreter

Marlene Manser, Buchs (Vizepräsidentin)
Ingrid Markart, Uzwil
Lydia Schmid, Ebnet-Kappel
Jennifer Sutter, Wittenbach

Kontrollstelle

statutarische Kontrolle

Reto Angst
Thomas Binder
Michael Hochreutener

gesetzliche Kontrolle

PricewaterhouseCoopers AG, Martin Knöpfel

Experte für berufliche Vorsorge

Matthias Wiedmer, Libera AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

Geschäftsstelle

Judysann Baumann
Oliver Ewald
Karin Fehr
Samy Ibrahim
Annalise Kern
Martin Leuenberger (Geschäftsführer)
Norma Stöckle

Den gesamten Jahresbericht erhalten Sie unter www.pro-public.ch